



Abschlussbericht

**Autorenkonferenz zum Europawahl- Sammelband 2019 am 23. und 24.09.2019,
Campus Duisburg**





Die Herausgeber von links nach rechts; Manuel Müller, Prof. Dr. Michael Kaeding, Dr. Julia Schmäler

Am 23. und 24.09 2019 fand in den Räumlichkeiten des Instituts für Politikwissenschaft die Autorenkonferenz zum Europawahlsammelband 2019 statt. Hier trafen 38 begeisterte und enthusiastische Europawissenschaftler aus Deutschland und europäischen Nachbarländern (Niederlande, Belgien) zusammen, um einzelne Beiträge in dem 2020 erscheinenden Sammelband zu begutachten

Der erste Tag, am 23.09 begann um 13 Uhr mit einem Grußwort der Herausgeber Prof. Dr. Michael Kaeding (Inhaber des Jean Monnet Lehrstuhls und Professor für Europapolitik und europäische Integration der Universität Duisburg-Essen), Manuel Müller (Institut für Europäische Politik und Betreiber des Blogs „Der (europäische) Föderalist“) und Dr. Julia Schmäler (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Duisburg-Essen. Daraufhin folgte eine kurze Einführung von Jan Treiber (Cheflektor des Springer Verlag), um die Politikwissenschaftler auf die Bedeutung des





Sammelbands für die Europa-Reihe des Verlags nochmal ganz deutlich zu unterstreichen. Im Anschluss daran folgten interessante Panels, die die Diskussion von Beiträgen zu europäischen Parteien und Parteiensysteme sowie deren Wahlkampf bei der vergangenen Europawahl im Mai beinhalteten. Jan Rettig (Universität Bremen) und Lidiya Maidanova (FU Berlin) u.a. beschäftigten sich in ihrem Beitrag mit der Politikfähigkeit der extremen Rechten im europäischen Kontext, wohingegen Enrico Liedtke (Universität Bonn) in seinem Artikel die Gründe für das Nichtbestehen eines einheitlichen europäischen Parteiensystems analysierte.

Nach einer ausgiebigen Kaffeepause mit Kuchen und anderweitigen Leckereien für das gegenseitige Kennenlernen und Netzwerken, starteten gegen 15.30 Uhr die Autoren gestärkt und um ein paar Kontakte mehr in die zweite Programmhälfte. Hier lag der Schwerpunkt insbesondere bei der Rolle der Spitzenkandidaten im Europawahlkampf 2019.

Anschließend hieß es um 18.30 Uhr: Feierabend und es erfolgte ein gemeinsames Abendessen im Neudorfer Lokal Baba Su, wo der erfolgreiche Konferenztag am Abend ausgekлюngt wurde.

Der zweite und letzte Tag der Autorenkonferenz widmete sich neben obligatorischen und formalen Aspekten, welche die Wissenschaftler beim Redigieren der Manuskripte zu beachten hatten, wieder Panels, die das Wahlverhalten der europäischen Wähler und die Zukunft der EU in den Fokus nahmen. Schließlich folgten die letzten Abschlussbemerkungen der Herausgeber, worauf folgend der zweite Konferenztag im Foyer mit Kaffee und Kuchen abgeschlossen wurde und die Teilnehmer am Mittag die Heimreise antraten.

Alles in allem konnte an den zwei Tagen maßgeblich an den einzelnen Beiträgen gearbeitet werden. Anhand der differenzierten Feedbacks, die die einzelnen Wissenschaftler erhielten, bot ihnen dies die Gelegenheit bis Ende November die wissenschaftlichen Texte zu überarbeiten, sodass das Resultat einer erfolgreichen Zusammenarbeit zu Beginn des nächsten Jahres endlich in den Händen zu halten ist.





An dieser Stelle gilt ein großer Dank an die Fakultät für Gesellschaftswissenschaft, dem Förderverein der Universität Duisburg-Essen und der Förderung durch Frau Gabriela Grillo, Geschäftsführerin der Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft mbH und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Grillo-Werke AG in Duisburg im Besonderen, ohne die diese zweitägige wissenschaftliche Autorenkonferenz im Rahmen der Europawahl 2019 so nicht möglich gewesen wäre.





Beschreibung: Keynote von Manuel Müller





Beschreibung: Stefan Haußner & Christoph Klika: Strong or weak ties? – A twitter based network



Beschreibung: Gert- Jan Put: The second time around: Status quo and reform of the Europarties' Selection Procedures for Spitzenkandidaten in 2019





Beschreibung: Erik Brandes & Dorian Alt: EP elections 2019- Citizen's perspectives





Anhang - Konferenzprogramm

September 23-24, 2019
University of Duisburg-Essen (Campus Duisburg)
Institute of Political Science (Building LS)
Lotharstraße 53, 47057 Duisburg

Monday, September 23, 2019

12.30 h	Arrival and Snacks
13.00 h	Opening and welcome by the editors
13.15 h	Introduction by the publisher Jan Treibel, Springer VS
13.30 h	Panel 1: Parties and party systems (I) (LS 105)
	Panel 2: Election campaigns (LS 001)
15.00 h	Coffee break
15.30 h	Panel 1: Parties and party systems (II) (LS 001)
	Panel 3: Spitzencandidates (LS 105)
17.15 h	(Run-for-coffee) break
17.45 h	Keynote speech and discussion with Johannes Hillje
18.30 h	End of Day One
19.00 h	Joint dinner @ Baba Su (http://babasu.de/)

Tuesday, September 24, 2019

09.30 h	Arrival and coffee
10.00 h	Clarification of OA-contracts by Michael Kaeding
10.30 h	Panel 4: Voting behaviour (LS 105)
	Panel 5: The future of Europe (LS 001)
12.30 h	Concluding remarks by Manuel Müller
13.00 h	Snacks
14.00 h	Farewell!

Panel 1: Parties and party systems (I)





Jan Pollex | Die Programme der deutschen Parteien zur Europawahl - zwischen europäischen Reformdiskussionen und nationalen Umbrüchen

Discussant: Patrick Clasen

Matthias Belafi | Die Europäische Volkspartei nach der Europawahl 2019

Discussant: Sandra Plümer and Anne Goldmann

Patrick Clasen | Ausrichtung des PES-Wahlkampfs

Discussant: Jan Pollex

Sandra Plümer & Anne Goldmann | Undankbarer 4. Platz oder Königsmacher?

Die Europawahl 2019 aus Sicht der ALDE-Fraktion

Discussant: Matthias Belafi

Panel 1: Parties and party systems (II)

Jan Rettig & Lidiya Maidanova | Zur Politikfähigkeit der extremen Rechten im politischen Raum Europa

Discussant: Alexander Hoppe

Enrico Liedtke | 40 Jahre Europawahlen – und noch immer kein europäisches Parteiensystem?

Discussant: Jan Rettig and Lidlya Maidanova

Alexander Hoppe & Julia Schmälter | What's new in the EP? Europeanization of national party systems through EP elections

Discussant: Gabriele Abels

Gabriele Abels | Geschlecht & Wahlen: Eine Analyse der EP-Wahl 2019 und ihre geschlechterpolitische Dimension

Discussant: Enrico Liedtke





Panel 2: Election campaigns

Felix Schenuit & Manuel Müller | Wahlprognosen: Methodisches Vorgehen

Discussant: Gregor Christiansmeyer and Ricardo Kaufer

Gregor Christiansmeyer & Ricardo Kaufer | Clicking and voting: Agendas of Voting Advice Applications (VAA) for the European elections 2019

Discussant: Yunus Ok

Yunus Ok & Milena von Stosch | Vergleichende Analyse der nationalen

Parteienfinanzierungsgesetze bei Europawahlen

Discussant: Stefan Wallaschek

Stefan Wallaschek | Transnational media – transnational actors and issues? How transnational media outlets report about the European Parliament election

Discussant: Felix Schenuit

Panel 3: Spitzencandidates

Wouter Wolfs , Gert-Jan Put & Steven van Hecke | The second time around: Status quo and reform of the Europarties' Selection Procedures for Spitzenkandidaten in 2019

Discussant: Daniel Schade

Eva Heidbreder & Daniel Schade | Die Rolle der Spitzenkandidaten zwischen Parlament und Rat

Discussant: Alina Thieme

Alina Thieme & Johannes Müller Gómez | Die Benennung des Präsidenten der Europäischen Kommission und das institutionelle Gleichgewicht der EU (EN)

Discussant: Gert-Jan Put

Panel 4: Voting behaviour





Hendrik Träger & Lisa Anders | Europawahl 2019 als „second order election“?

Discussant: Michael Kaeding

Michael Kaeding & Stefan Haußner | Elitenwahl und second-order? – Die

Europawahl 2019 vor dem Hintergrund sozial verzerrter Wahlbeteiligung

Discussant: Hendrik Träger

Manuel Gath & Manuel Knapp | „This time it's different“: A structured comparison of voter turnout in Euroregios in search of an explanation for regional turnout disparities

Discussant: Dorian Alt and Erik Brandes

Susanne Pickel & Toralf Stark | Determinanten der Wahlentscheidung zwischen Nationalismus, Populismus und Erwartungen an die integrative Kraft der EU

Discussant: Manuel Gath and Manuel Knapp

Dorian Alt, Erik Brandes & David Nonhoff | EP elections 2019 – Citizens' perspectives

Discussant: Toralf Stark

Panel 5: The future of Europe

Steffen Hurka & Constantin Kaplaner | Die Verteilung politischer Präferenzen in den Ausschüssen des neu gewählten Europäischen Parlaments

Discussant: Sebastian Heidebrecht

Oliver Schwarz | The 2019 EP elections and Brexit: business as usual?

Discussant: Manuel Müller

Sebastian Heidebrecht | Der Euro und die Europawahl 2019: Wie die großen Europäischen Parteien die Eurozone (nicht) reformieren wollen, und warum

Discussant: Oliver Schwarz

Stefan Haußner & Christoph Klika | Strong or weak ties? – A twitter-based network analysis of the newly elected EP 2019

Discussant: Constantin Kaplaner





Participants:

Michael Kaeding

Universität Duisburg-Essen

*Manuel Müller

Institut für Europäische Politik und Betreiber des

Blogs „Der (europäische) Föderalist“

Julia Schmälter

Universität Duisburg-Essen

Gabriele Abels

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

*Dorian Alt

Freie Universität Berlin





Matthias Belafi	Staatskanzlei NRW
*Erik Brandes	Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin
*Gregor Christiansmeyer	Georg-August-Universität Göttingen
*Patrick Clasen	Europäisches Parlament
*Manuel Gath	Friedrich-Ebert-Stiftung
Anne-Goldmann	Universität Duisburg-Essen
*Stefan Haußner	Universität Duisburg-Essen
Sebastian-Heidebrecht	Universität Duisburg-Essen
Johannes Hillje	Politikberater und Autor
*Alexander Hoppe	Universiteit Utrecht
*Constantin Kaplaner	Ludwig-Maximilians-Universität München
*Ricardo Kaufer	Georg-August-Universität Göttingen
*Manuel Knapp	Europa Union Berlin
*Enrico Liedtke	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
*Lidiya Maidanova	Freie Universität Berlin
*Yunus Ok	Studienstiftung des deutschen Volkes
Sandra Plümer	Universität Duisburg-Essen
*Jan Pollex	Universität Osnabrück
Gert-Jan Put	Katholieke Universiteit Leuven
*Jan Rettig	Universität Bremen
*Daniel Schade	Otto von Guericke Universität Magdeburg
*Felix Schenuit	Universität Hamburg, Centre for Globalisation and Governance
Oliver Schwarz	Universität Duisburg-Essen
Toralf Stark	Universität Duisburg-Essen
Alina Thieme	Universität zu Köln
*Hendrik Träger	Universität Leipzig
*Stefan Wallaschek	Universität Hildesheim

Conference team:

Zeki Demirpolat	Universität Duisburg-Essen
Sarata Diane	Universität Duisburg-Essen
Liesa Döpcke	Universität Duisburg-Essen
Helene Fuß	Universität Duisburg-Essen
Arne Moorman	Universität Duisburg-Essen



